

Beobachtungsbogen für Kinder im 1. und 2. Lebensjahr

Dieser Beobachtungsbogen soll Eltern und Fachpersonen (Spielgruppenleiterinnen, Mütterberaterinnen, Kita, Tageseltern) als Diskussionsgrundlage dienen, ob sie ein Kind für eine genauere Entwicklungsabklärung und allenfalls für Heilpädagogische Früherziehung anmelden wollen. Der Fragebogen zeigt verschiedene Fähigkeiten, die ein Kind bis 2 Jahren erreicht haben soll. Bei mehreren NEIN-Antworten empfehlen wir eine genauere Abklärung. Die Entwicklungsabklärung kann auch vorgängig durch den Kinderarzt erfolgen.

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
 Adresse / PLZ / Ort _____

Bereiche	Eltern		Fachpersonen	
Es kann ja/nein oder auch beides angekreuzt werden			Spielgruppenleiter:in, Mütterberater:innen, Kita, Tageseltern	

Bewegungsverhalten

	Ja	Nein	Ja	Nein
Hält man das Kind aufrecht, so hält es den Kopf für einige Sekunden.	☐	☐	☐	☐
Das Kind rollt sich selbständig aus der Bauch- in die Rückenlage und umgekehrt.	☐	☐	☐	☐
Es rutscht auf dem Bauch oder krabbelt auf allen Vieren.	☐	☐	☐	☐
Es setzt sich ohne Hilfe auf.	☐	☐	☐	☐
Es sitzt frei.	☐	☐	☐	☐
Es zieht sich an Möbeln auf.	☐	☐	☐	☐
Es läuft an Möbeln entlang.	☐	☐	☐	☐
Es läuft frei.	☐	☐	☐	☐
Es klettert eine Treppe hoch.	☐	☐	☐	☐
Es rennt.	☐	☐	☐	☐
Es hebt etwas vom Boden auf, ohne umzufallen.	☐	☐	☐	☐

Manipulieren / Spiel

	Ja	Nein	Ja	Nein
Das Kind bewegt seine Finger in Augenhöhe und betrachtet sie dabei.	☐	☐	☐	☐
Es greift gezielt mit beiden Händen.	☐	☐	☐	☐
Es nimmt Gegenstände in den Mund.	☐	☐	☐	☐

Es klopft zwei Gegenstände aneinander.	☐	☐	☐	☐
Es drückt Tasten, Hebel und Schalter selbständig.	☐	☐	☐	☐
Es baut einen Turm mit 2-4 Klötzchen.	☐	☐	☐	☐
Es sortiert Kugeln und Klötze.	☐	☐	☐	☐
Es kritzelt spontan auf ein Papier.	☐	☐	☐	☐

Emotionaler Bereich

	Ja	Nein	Ja	Nein
Das Baby lässt sich beruhigen, wenn es in die Arme genommen wird.	☐	☐	☐	☐
Es lächelt ein Gesicht an, welches sich ihm zuwendet (zuerst alle, später dann nur noch ihm vertraute Personen).	☐	☐	☐	☐
Es erkennt die Mutter am Schritt und Ton und spürt deren Stimmung.	☐	☐	☐	☐
Es lässt einen vertrauten Erwachsenen an seinem Spiel teilnehmen (geben-nehmen).	☐	☐	☐	☐
Es erfreut sich am Versteckspiels Gugus-Dada (sich oder etwas verstecken und beim Wiedersehen lacht das Kind freudig)	☐	☐	☐	☐
Es ahmt Gesten (Winken, Klatschen...) der Erwachsenen nach.	☐	☐	☐	☐
Es beginnt zu fremdeln (reagiert ängstlich auf fremde Personen).	☐	☐	☐	☐
Das Kind hat eigene Wünsche und versucht diese durchzusetzen (mit Weinen, Blicken...).	☐	☐	☐	☐
Es kennt sich in der eigenen Wohnung aus.				
Es ahmt Tätigkeiten der Erwachsenen nach (Kochen, Telefonieren...).				
Es hat seinen eigenen Willen und sagt Nein oder wird wütend (Beginn Trotzphase)				

Selbstständigkeit

	Ja	Nein	Ja	Nein
Wenn man dem Baby zu trinken gibt, so saugt es gut.	☐	☐	☐	☐
Es nimmt Breinahrung zu sich und kann mit dem Löffel gefüttert werden.	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐

Es versucht mit beiden Händen die Flasche/Tasse zu halten.				
Es isst selbständig Brotrinde, Apfelscheiben...	☐	☐	☐	☐
Beim Ankleiden hilft es mit, indem es die Arme und Beine ausstreckt.	☐	☐	☐	☐
Es kann am Tisch mit dem Löffel im Kinderstuhl essen.	☐	☐	☐	☐
Das Kind holt fehlende Kleidungsstücke wie Schuhe oder Jacke herbei.	☐	☐	☐	☐
Es zieht sich die geöffnete Jacke aus.	☐	☐	☐	☐
Es verlangt zu essen und zu trinken.				
Es will vieles selbständig auf seine eigene Art tun, auch wenn es ihm noch nicht so gut gelingt.				

Weitere Beobachtungen

Datum	Unterschrift Eltern
Datum	Unterschrift Spielgruppenleiter:in

Der vorliegende Fragenbogen wurde von zwei Mitarbeiterinnen des Heilpädagogischen Dienstes St.Gallen – Appenzell – Glarus, Frau Veronika Zemp und Frau Renate Zurschmiede, erstellt. Er basiert vorwiegend auf Items der drei folgenden Diagnostikinstrumenten:

- Hellbrügge, T. (1994): Münchner funktionelle Entwicklungsdiagnostik. Lübeck: Hansisches Verlagskontor.
- Schlienger, I. (1988): Vademecum. Zürich: Institut für Sonderpädagogik der Universität Zürich.
- Zollinger, B. (1997): Die Entdeckung der Sprache. Bern: Paul Haupt.